

t21

Pararendzina, Pelosol und Braunerde-Pelosol aus Sand-, Schluff- und Mergelstein der Oberen Meeresmolasse**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-Z14	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	Wald, LN (überwiegend Grünland)	
Relief	stark geneigte bis steile Hänge	
Bodentyp	Pararendzina und mittel tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol, örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	mäßig verfestigter Sand-, Schluff- und Mergelstein der Oberen Meeresmolasse sowie der Süßwassermolasse, teilweise überlagert von Fließerde aus Molassematerial	
Bodenartenprofil	(Ls2–Lu,G1–2)	1–3 dm
	Su3–Tu2,G1–2	2–8 dm
	^s;^u;^m	
Karbonatführung	teilweise ab Bodenoberfläche, daneben i. d. R. ab 3–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	schwach alkalisch bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

weniger häufig (20–40 %) Parabraunerde aus Molassematerial, stellenweise Kolluvium sowie örtlich Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis hoch (220–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (100–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächiges Bodenmosaik